KOMMISSION FÜR KLASSISCHE PHILOLOGIE

Augustinus-Lexikon

Dr. Andreas Grote (Augustinus-Lexikon, Redaktion) berichtet:

Das *AL* nähert sich der Mitte seines vierten Bandes. Dessen erster Doppelfaszikel (4,1/2) wurde im März ausgeliefert und enthält auf 320 Spalten 69 Lemmata von ‚Meritum' bis ‚Optatus episcopus Mileuitanus'. Es ist dies die erste Publikation, die von den neuen Projektleitern Prof. Dr. Robert Dodaro OSA (Lateran-Universität Rom, Präsident des Institutum Patristicum Augustinianum) und Prof. Dr. Christof Müller (Akademie-Professur an der Julius-Maximilians-Universität und Wissenschaftlicher Leiter des Zentrums für Augustinus-Forschung an der Universität Würzburg) verantwortet wird.

Der folgende Doppelfaszikel 4,3/4, der das *AL* bis etwa zum Lemma ‚Photinianus, Photiniani' führen wird, ist zu ca. 75 % gesetzt bzw. im Satz. Von *AL* 4,5/6 (Anfangsbuchstabe *P* [2. Teil] bis *R*) liegt ungefähr die Hälfte der Manuskripte vor. Für den den Band 4 abschließenden Doppelfaszikel *AL* 4,7/8 (Anfangsbuchstabe *S* [1. Teil]) konnten inzwischen sämtliche Lemmata an Autoren vergeben werden. Darüber hinaus sind alle noch vorgesehenen ‚Großlemmata' des *AL* bereits bei ihren Autoren in Bearbeitung.

Zeitgleich mit der Veröffentlichung von *AL* 4,1/2 konnte die Online-Version des *Corpus Augustinianum Gissense* (*CAG*) freigeschaltet werden – der vollständige, durchgehend lemmatisierte und in seinen Zitaten nachgewiesene ‚digitale Augustinus' auf der Basis der derzeit besten kritischen Editionen.

Der elfte Augustinus-Studientag zum Thema „Von Menschenwerk und Gottesmacht – Der Streit um die Gnade im Laufe der Jahrhunderte" fand am 7. Juni 2013 statt in Kooperation mit der Universität Würzburg. Gefördert durch die Fritz Thyssen Stiftung wurden die Beiträge zum neunten Augustinus-Studientag in dem Band „‚Redi … ad pulchrum, ut ad pulchritudinem redeas' (Augustinus, *Sermo* 177,9) – Das Schöne in Theologie, Philosophie und Musik" publiziert (Reihe ‚Cassiciacum' 39,10. Res et Signa 10).

Das Angebot des Internet-Portals *www.augustinus.de* wurde – einschließlich der umfangreichen, auf das *AL* hin verschlagworteten Literatur-Datenbank mit weit über 33.000 Nachweisen sowie eines Newsletters – weiter ausgebaut.